

Asuncion, den 16. 03. 90

~~368~~  
368

Sehr geehrter Herr Thießen!

Ganz herzlichen Dank für Ihren Brief und auch Ihr Bemühen um die Heidebrecht-Forschung! Nun waren wir für einige Zeit nach Brasilien, Curitiba, geflüchtet, um hier der größten Hölle zu entgehen. Zurückgekehrt habe ich mich dann gleich an die Arbeit gemacht. Leider habe ich darin keine Erfahrung, so daß es nicht immer leicht sein dürfte, sich darin zurechtzufinden. Die Geburtsdaten lassen ab aber doch den Generationswechsel einigermaßen erkennen. Auch habe ich nicht auf alle Gesuche um nähere und mehr Informationen eine Antwort bekommen. Es scheint fast so, als ob Ahnenforschung den älteren Personen vorbehalten bleibt. Sollte ich noch etwas nachgeschickt bekommen, d.h. in diesen Tagen, bekommen Sie es noch, nachgeschickt.

Es ist schade, daß für Kronsweide, keine Daten aufzufinden sind. Die Geschichte mit der Schänke soll in einem Gedicht in der Molotschna beschrieben worden sein. Unsere Großmutter, Katharina Heidebrecht, hat aber das lustige Leben abends in der Schänke wiederholt erwähnt, so meine Geschwister. Auch daß ihre Mutter und mindestens ein Bruder lange an TB krank gelegen haben, die beide Analphabeten gewesen sein sollen, und sie denn immer wieder habe Psalme, Sprüche und Liederverse vorgelesen habe, was ihr zur Zeit ihrer Blindheit sehr zugute kam. Sie hatte einen großen Schatz an Liedern, Bibelverse, und Psalme, die sie sich in ihren einsamen Stunden hersagte.

Vorläufig werde ich einmal 3 Bücher fest bestellen. Sie werden den Betrag rechtzeitig auf Ihren Namen überwiesen bekommen, sollten aus dem Chavo oder auch aus Canada, wohin ich mich auch gewendet habe, noch weitere Bestellungen eingehen, gebe ich sie weiter. Es können aber auch Direktbestellungen eingehen, denn ich habe Ihre Anschrift immer mitgeliefert.

Sollte es Ihre Zeit Ihnen erlauben, wir würden uns freuen, Verwandte in Deutschland gefunden zu haben, und auch gern mal wieder etwas von Ihnen hören, vor allem, wenn die Forschung noch weitere Fingerzeige zurück in die Vergangenheit bringen sollte.

Mit verwandschaftliche Grüßen

Ihre entfernt Verwandte

*Tina und Heinrich Ratzlaff*

Tina und Heinrich Ratzlaff

HEINRICH RATZLAFF  
Asunción del Paraguay S. F.  
Rca. Dominicana 673 - Tel. 4244